

Freund-Starkehoffmann-Maschinen Aktiengesellschaft.

Sitz in Hirschberg i. Rsgb.

Vorstand: Peter Witzel.**Aufsichtsrat:** Vors.: Wirtschaftsprüfer Dr.-Ing. h. c. Max Schmidt, Hirschberg; Rechtsanw. Dr. Otto Reier, Hirschberg i. Rsgb.; Fabrik-Dir. Paul Niepel, Zillertal-Erdmannsdorf i. R.; Konsul Dr. Hermann Dzialis, Breslau.**Gegründet:** 29./12. 1922; eingetragen 29./3. 1923. Firma bis 15./9. 1926: Abwärme-Technik Akt.-Ges. Hirschberg.**Zweck:** Nutzbarmachung von Abwärme u. Abhitze, sowohl von verschiedenartigen Kraftmasch. als auch von Feuerungsanlagen aller Art in gewerblichen, industriellen und Schiffsbetrieben sowie Durchführung technischer Verbesserungen an Abwärmanlagen; Vertrieb, Beratung u. Bauleitung von Maschinenanlagen sowie Verkauf von Maschinen usw.

Die Tätigkeit der Ges. erstreckte sich 1931 vorwiegend auf die Abwicklung der früheren Lieferungsverträge, während eine fabrikatorische Tätigkeit selbst nicht mehr ausgeübt wird.

Kapital: 50 000 RM in 1000 Aktien zu 20 RM und 300 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 2 Mill. M in Akt. zu 1000 M. — Die ao. G.-V. v. 18./10. 1924 beschloß Umstellung von 2 Mill. M auf 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM. — Die G.-V. vom 15./9. 1926 beschloß Erhö. um 30 000 RM in 300 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1934 am 6./1. — **Stimmrecht:** 20 RM A.-K. = 1 St.**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Grundst. 6000, Gebäude 4600, Büro- u. Fabrikutensilien 1, Kasse 140, Debit. 17 218, Fabrikation 20 500, (Grundschuld 5000), Verlust 19 526. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Kredit. 17 985, Grundschuld 5000. Sa. 67 985 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 22 144, Handl.-Unkosten 10 690, Zs. 1352. — **Kredit:** Bruttogewinn 14 666, Verlust 19 526. Sa. 43 192 RM.**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Maschinenbau-Aktiengesellschaft****vorm. Starke & Hoffmann in Liqu.**

Sitz in Hirschberg i. Riesengebirge. (In Konkurs.)

Das Geschäftsjahr 1929/30 schloß mit einem Verlust von 697 000 RM. Der Umsatz war von ca. 3 Mill. auf ca. 1,7 Mill. zurückgegangen, hauptsächlich infolge der Abstoßung der Abt. Schleusenbau, die große Verluste gebracht hat. Das am 13./2. 1931 eröffnete Vergleichsverfahren wurde am 9./3. 1931 nach beständigem Vergleich aufgehoben. In der G.-V. vom 10./3. 1931 wurde Mitteilung gemäß § 240 HGB. gemacht und die Liquidation beschlossen. — Am 31./8. 1932 mußte das Konkursverfahren eröffnet werden. **Konkursverwalter:** Stadtrat Weyrich, Hirschberg i. Rsgb.**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt und Notar Dr. Otto Reier, Stellv.: Bankdir. Max Johannes, Hirschberg; Dir. Paul Niepel, Zillertal-Erdmannsdorf, Schles.**Kapital:** 1.506 000 RM in 25 000 St.-Akt. zu 50 RM, 2500 St.-Akt. zu 100 RM u. 2000 Vorz.-Akt. zu 3 RM.**Anleihe von 1928:** 450 000 RM, aufgenommen durch die Provinzialhilfskasse von Niederschlesien gegen Hypothekensicherung. Die Anleihe ist tilgbar in 24 Jahren.**Liqu.-Bilanz am 31. März 1932:** Aktiva: Grundst. 262 000, Gebäude: Wohnhäuser 186 000, Fabrikgebäude 231 500; Gleisanl. 5000, Masch. 67 378, Büro- und Fabrikutensil. 2020, Wagen u. Lokomotive 7615, Konstrukt. u. Patente 19 000, Vorräte: Halbfabrikate 14 564, Fertigfabrikate 44 000, Material 5524; Kassa 827, Eff. 215, Beteil. 2, Wechsel 8900, Forder. 221 043, (Treuhandhyp. 250 000, Grundschuld 45 000). — **Passiva:** Hyp. Anleihe 405 855, Anleihe-Zs. 14 025, bevorrechtigte Ford. 73 478, Bankschulden 366 592, do. diverse 160 727, Rückstell.-Konto I für Ausfälle 25 729, do. II für Diverse 25 210, Liqu.-Konto (Vermögensüberschuß) 3972, (Treuhandhyp. 250 000, Grundschuld 45 000). Sa. 1 075 588 RM.**Gewinn- u. Verlustrechnung:** Debet: Handl.-Unkosten, Betriebskosten und Zinsen 67 867, Abschreibungen auf Forderungen (124 271, dav. über Rückstell.-Konto I verbucht 124 271) —, Liqu.-Konto (Vermögensüberschuß) 3972. — **Kredit:** Vermögensüberschuß Vortrag 23 103, diverse Einnahmen 43 735. Sa. 71 838 RM.**Kurs:** Notiz in Berlin am 22./10. 1932 eingestellt.**Gebrüder Berns, Stahlwarenfabrik Aktiengesellschaft in Liqu.**

Sitz in Höhscheid (Rheinprov.).

Die G.-V. vom 12./11. 1931 beschloß Liqu. der Ges. **Liquidator:** Reinhard Berns, Höhscheid.**Aufsichtsrat:** Frau Frieda Berns, Fabrikant Erich Kronenberg, Höhscheid; Fabrikant Otto Krebs, Solingen.**Kapital:** 50 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari.**Liqu.-Eröffn.-Bilanz am 12. Nov. 1931:** Aktiva: Kasse u. Schecks 4836, Bank u. Effekten 34 806, Debit. 25 386, Waren 35 661, Transportmittel 4300. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 3062, Gewinnvortrag 9253, Kreditoren 42 674. Sa. 104 989 RM.**Dividenden 1926/27—1930/31:** 0 %.**Hoffnungswerk Ernst Dirlam, Akt.-Ges. in Liqu.**

Sitz in Höhscheid (Rheinprov.).

Durch Beschluß der G.-V. vom 29./1. 1931 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Willy Dirlam, Höhscheid.**Aufsichtsrat:** Fritz Riegler, Solingen; Frau Adele Dirlam, Frau Margarethe Dirlam, Höhscheid.**Bilanz am 30. Juni 1930:** Aktiva: Kasse usw. 694, Debitoren 58 940, Waren 66 122, Immobilien 14 440,Einricht. 2375, Transportmittel 2800. — **Passiva:** A.-K. 60 000, R.-F. 4631, Delkr. 2000, Kreditoren 74 374, Gewinn (Vortrag 4578 ab Verlust 212) 4365. Sa. 145 371 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unk. 58 885, Abschr. 917. — **Kredit:** Bruttogewinn 59 529, Verlust 1930 212. Sa. 59 802 RM.